

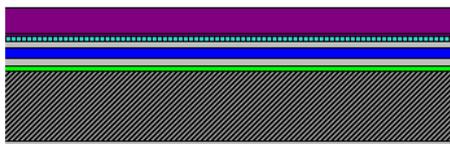
Demoobjekt



Aufbau und U-Werte mit Vacupor

Unterlagsboden

U-Werte: mit 15 mm Vacupor 0.30 W/m²K



Aufbau von Innen nach Aussen

-  Unterlagsboden 40 mm (Anhydrit oder Maxit) (Bauseits)
-  PE Folie (Bauseits)
-  Ethafoam SD 5 mm (Extrudierter PE-Schaumstoff)
-  Vacucomp 15 mm
-  Ethafoam SD 5 mm (Extrudierter PE-Schaumstoff)
-  Dampfsperre 3 mm (Bauseits)
-  Stahlbeton 200 mm
-  Innenputz 10 mm

Total Aufbauhöhe mit Vacucomp 15 mm über Beton 70 mm

Art der Dämmung: Fußbodendämmung

Konstruktion: Firma Mion-AG, Neuhausen am Rheinflall / CH, Architekt Rolf Lüscher, Schaffhausen / CH

Ansprechpartner: Gregor Erbenich, gregor.erbenich@porextherm.com oder Guido Bründler, guido.bruendler@zzwancor.ch

VIP-Lieferant: Porextherm Dämmstoffe GmbH - ZZWancor / CH

Ort des Einbaus: historisches Gerichtsgebäude in Schaffhausen, Schweiz

Ausführungszeitpunkt: August 2002

Gefördert durch: -----

Kurzbeschreibung der Dämmmaßnahme:

Die Aufgabe bestand darin einen unbeheizten Raum des im 17. Jahrhundert erbauten Gerichtsgebäudes in einen beheizten und somit nutzbaren Bereich umzuwandeln.

Zwei Probleme gab es dabei zu lösen:

1. Dieser Teil des Gebäudes war bereits unterkellert
2. Der Platz / die Höhe war limitiert, durch die Tatsache, daß es nicht möglich war neue Türen zu installieren. Die alten Türen und Türrahmen waren ebenfalls historisch wertvoll und sollten erhalten bleiben. Bedingt durch die niedrige Höhe der Türrahmen war eine dicke Isolationsschicht nicht möglich. Um eine akzeptable Isolation des Bodens gegen den kalten Keller zu erreichen, ohne dabei zu viel Höhe im Aufbau zu erzeugen war die einzige Lösung mit Vacucomp® (ZZWancor's Handelsmarke) Vakuum Isolations Paneelen zu dämmen. Mit Hilfe eines dreilagigen Aufbaus aus 5 mm Dow "Ethafom SD", 10 mm VIP und nochmals 5 mm, Dow "Ethafom SD" konnte das Dämmproblem gelöst werden ohne dass der historische Charakter des Gebäudes zerstört wurde.

oberes Bild: Eingangsbereich zum historischen Gerichtsgebäude in Schaffhausen / Schweiz. Türen im Innenbereich stammten ebenfalls aus dem 17. Jahrhundert und sollten unverändert erhalten bleiben.

mittleres Bild: Verlegung der Vakuumpaneele nach einem Verlegeplan. Speziell für den Randbereich mussten VIPs in trapezform oder mit schrägen Kanten geliefert werden. Sämtliche VIPs waren gemäß Verlegeplan durchnummeriert.

unteres Bild: Typischer Bodenaufbau mit Vacupor® - Vakuum Isolations Paneelen bei 15 mm VIP-Stärke.